

Neuss. Rud. van Endert, Neuss. Sehr billige Angebote

Neue Ulsters

Herren-Ulsters
aus grauen, grünlichen, melierten Stoffen, Glockenform, ein- und zweireihig . . . 26⁰⁰ M.

Herren-Ulsters
aus Chevron, Brillante und Diagonal-Geweben, mehrfarbig, in engl. Geschmack, weite, moderne, glückliche Form, ein- und zweireihig, 37⁰⁰ M.

Herren-Ulsters
aus eleganten Noppé-Stoffen und aus imitiert engl. Webart, mit gestreifter oder kariertem Absteife, weite, glückliche, engl. Form, ein- und zweireihig, mit eleg. Knöpfen 42⁰⁰ M.

Herren-Ulsters
aus hochfeinen, weichen Noppé und Flauch-Stoffen, hochfeiner Abarbeitung, wie Mass-Stücke, extra weite Rücken, ohne Mittelnah, mit aufgesetzten Taschen 55⁰⁰ M. bis 95⁰⁰ M.

Neue Paletots

Herren-Paletots
aus Cheviot und Bucks-kin einfarbig und meliert . . . 21⁰⁰ M.

Herren-Paletots
aus Kammgarn, einfarbig, und mit bunten Effektstücken, eleganten Futterstoffen . . . 24⁰⁰ bis 35⁰⁰ M.

Herren-Paletots
aus feinen Kammgarn- und weichen Marengo-Stoffen, mit engl. Serge und Seidenfutter . . . 40⁰⁰ bis 65⁰⁰ M.

Herren-Paletots
aus weichen Cheviot-, Marengo- und Melton-Geweben mit seidnen Futter und Besätzen 45⁰⁰ M. bis 85⁰⁰ M.

Neue Loden-Joppen

Winter-Loden-Joppen
grauer oder grünlicher Loden mit warmem Futter 6⁵⁰ M.

Winter-Loden-Joppen
Spezial-Loden-Mark, grau, grün und braun meliert, durchweg warm gefüttert 9⁵⁰ M.

Winter-Loden-Joppen
kräftiger Loden, grau, grün und braun meliert und gemustert, warm gefüttert 12⁰⁰ M.

Winter-Loden-Joppen
Extra solide Lodenware in allen Farben und Facons warm gefüttert 15⁰⁰ M. bis 30⁰⁰ M.

Neue Anzüge

Sacco-Anzug
aus farbig melierten Buxkin mit englischen Effekten 19⁰⁰ M.

Sacco-Anzug
mittelfarbig melierten Cheviots mit Streifen-Effekten 29⁰⁰ M.

Sacco-Anzug
dunkelfarbig, decent gemustertes Kammgarn 35⁰⁰ M.

Sacco-Anzug
mittelgrau, grün, braun und modelfarbig Melangen in englischem Geschmack 45⁰⁰ M.

Sacco-Anzug
aus blauem Cheviot, Kammgarn und Melton 29⁰⁰ M. bis 65⁰⁰ M.

Alle diese Ulsters und Paletots repräsentieren
die Mode in Schnitt, Stoff und Machart.

Fertig am Lager: Elegante Herbst- und Winterkleidung für jede Figur.
Anfertigung nach Mass von feinen Herren-Garderoben, nach neuen Modellen, aus modernen Stoffen unter absoluter Garantie für tadellosen Sitz.

Neuss. Rud. van Endert, Neuss.

Kontursverfahren.

Ueber das Vermögen des Wirtin und Wirtin Theodor Schmid zu Bedburg wird heute am 19. Oktober 1910, nachmittags 12^{1/2} Uhr, das Kontursverfahren eröffnet, da Schmid seine Zahlungsfähigkeit selbst zugestanden hat.
Der Geschäftsmann Erppen in Grevenbroich wird zum Kontursverwalter ernannt.
Kontursforderungen sind bis zum 30. Oktober 1910 bei dem Gericht anzumelden.
Es wird zur Befriedigung über die Beibehaltung der anderen Vermögensgegenstände über die Stellung eines Gläubiger-Kontursverwalters und eintrittendenfalls über die im § 132 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen und zur Verhandlung und Abstimmung über einen von dem Gemeinschuldner gemachten Vergleichsvorschlag auf Dienstag, den 8. Nov. 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte — Sitzungssaal — Termin anberaumt.
Königliches Amtsgericht in Grevenbroich.

Kapitalien

In beliebiger Höhe gegen gute hypothekarische Sicherheit ist auszugeben beauftragt.
Jakob Schmidt, Kalk- und Kommissionsgeschäft, Neuss, Deuststr. 10.

Kapital

Gefucht, 5000 Mark, an 1. Stelle, auf 1. Kalkgüter, vom Selbst-darlehen. Offerten u. N 868 an die Expedition.

Wohn- und Geschäftshäuser sowie Baustellen.

in allen Stadtteilen gelegen, hat zum Verkauf am Hand.
Jakob Schmidt, Kalk- und Kommissionsgeschäft, Neuss, Deuststr. 10.
Großes modernes Geschäftshaus auf der Hauptstraße unter günstigen Zahlungsbedingungen mit Geschäft zu verkaufen. Selbstf. bel. Offerten unter N 845 an die Exp. einreichen.
3 Zimmer mit Keller zu vermieten. Oberstr. 14.
Ein großes Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Exp.

Ein wahrer Reichtum an Solidität, Konstruktion und Formenschoheit ist der **Riessner-Ofen** Regulierbar von Gas ausströmungen, Explosionen ausgeschlossen. Amerikaner, Phönix, Iram, die sensationellen Typen.
Niederlage: Wilh. Josten Söhne, Neuss.

Schönes grosses Eckhaus mit modernem Ladentotal in bester Lage, hiesiger Stadt, sehr günstig für eine bessere Weggerei, weil solche im ganzen Viertel fehlt, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Selbstf. bel. Offerten unter N 842 an die Exp. einreichen.
1. Etage: 1. Hofstr., 30-100 Morg. gr., auch zu kaufen oder zu pachten. Johann Vogelmann, Wörs.
Bäckerei und Konditorei, flott im Betrieb, im Vorort v. Düsseldorf, ist sofort preisw. zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Anfänger. Off. unter N 52 an die Expedition.

Johns Schornstein-Aufsatz ist das beste Mittel gegen das Rauchen der Ofen und Herde. Dauernd gute Wirkungsweise. 10jährige Garantie für Haltbarkeit laut Prospekt. 500 000 Stück verkauft. Zu haben bei R. BROIX, NEUSS.

Wasserdichte Segeltuche für Waggons, Wagen- u. Pferdebeden u. zu an gros Preisen. Vertreter gesucht. Kölner Deutscher Central, Köln, Brühlstr. 65. Fernruf 9432.

Verdingung. Zum Neubau der höheren Mädchenschule (altes Waisenhaus) sollen die **Beton- und Maurerarbeiten** vergeben werden. Die verschlossenen Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 29. Oktober 1910 im neuen Waisenhaus an der Althofstraße abzugeben. Unterlagen und Zeichnungen sind auf dem Büro des Unterzeichneten einzusehen. Neuss, den 19. Oktober 1910. **Klaus Röhlinger, Architekt.**

Nicht zu junges Mädchen für feines Geschäft in die Lehre gesucht. Offerten unter N 854 an die Exp. d. Bl.

Wohnung, Götterlandstraße zu vermieten. Näheres Gartenstraße 24.
2 Zimmer zu verm. 3. Oberländer, Holzheim, Hauptstraße. Auch für Bureau passend.

Kath. Arbeiter-Verein Neuss. Sonntag, den 23. Oktober cr., vormittags 11^{1/2} Uhr **Vertrauensmännerstimmung** bei Kappenburg. Abends 6 Uhr im Marienhause **Protestversammlung** gegen die Angriffe auf das Papsttum. Die Vertrauensmänner des Vereins werden gebeten, die Mitglieder ihres Bezirkes zu dieser Versammlung persönlich einzuladen. Am pünktlichen Besuch bittet der Vorstand.

Kath. Arbeiterverein Weissenberg. Sonntag, den 23. Oktober cr., spielt die Theater-Abteilung im Saal des Saale das Drama: **Volfram von Bondorf, der bühende Brudermörder** (oder Ursprung der Wollfänger Klause) von P. Winkfeld. (5 Akte.) Der Betrag soll dem St. Josephshaus zugute kommen; es sind deshalb alle Parteilichen herzlich eingeladen. Entree 50 Pfg. Anfang abends 7^{1/2} Uhr. Der Vorstand.

So froh sind die kleinen Trabanten, wenn sie ein Butterbrod mit **Solo** -Margarine bekommen. Es mündet vorzüglich und auch der Kuchen, mit Solo gebacken, ist eine Lieblingsspeise. Bitte probieren Sie! Man versuche auch die Delikatess-Margarine **Rheinperle** den beliebtesten Butter-Ersatz der feinen Küche. Überall erhältlich! Affeln, Fabrikanten: Hohl, Margarine-Werke, Jürgens & Prinzen, G. m. b. H., Goch (Rhein).

Nie kann's etwas Besseres geben als das echte **Hansa-Backpulver**. Nahrungsmittelfabrik Hansa, Hamburg. Gratis eine Dose ff. Cakes für 50 ausge-schnitt. Hansa-Bons.

Gummistempel Biermarken-Schilder. **Stempel-Fabrik** Max Finke Oberstr. 101. fertigt billiger

Preis-Abschlag auf Zucker. Ia. Kristallzucker 23 Pfg. Buchthals Kaffee-Magazin Niederstrasse 71.

Das Stadtgespräch fertige Klein's Kuchenmasse zum Selbstbacken gibt schönsten Gebäck ohne Backkenntnisse. Machen Sie sofort einen Versuch. In den meisten Geschäften zu haben.

1 Tropfen Geolin putzt blitz-blank jedes Metall-Glas. Chemische Fabrik Düsseldorf A. & Co. Düsseldorf

Belzreparaturen prompt und billig. **Wilh. Ellinghaus,** Neuss, Büchel 18. Tel. 705. Spezialgeschäft für Hute, Schirme, Pelzwaren. Aufputzen von Sofas, Plüsch, Polster, etc. 40. Rache genügt.

An- und Verkauf von getragenen Herren- und Damen-Schuhen. Krämerstraße 3. Geflügel, haltbare **Winteräpfel** in allen Sorten vorrätig. **Guntens, Neuss,** Telefon 439. Benloerstr. 110.

Snatkartoffeln fremde, gelbschneidige Industrie, gelbschneidige rote Hauskulturen abzugeben. **Guntens, Neuss,** Telefon 439. Benloerstr. 110.

Buttergeschäft. 100 Pfd. Butter (Privat-fabrik) sofort zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 8 Wochen alte Schweine und 400-500 Semmer Weiskopf zu verkaufen. **Jakob Geier, Kommerhof, Holzhausen** Frankfurt zu kaufen. Götter, Fels, Baderich. Schöller, Schmiede u. 1 Posten FF Rempp'scher Vertikalstuhl 20mm rund u. Stant, gebe. Preis 6.70 Pfd. u. 8.10 Pfd. N 842 an d. E. Ein schwarz email. Bord zu verkaufen. Neumarkt 42.

Die Kunde sollte kann mehr das Drittel ihrer früheren Größe. Der Bestand nach in der Weise aufgelegt, daß morgens und abends die Hände gewaschen und mit ungelenkter Massage be-handelt werden. Einmalige Anwendung genügt, um die Hände wieder in den vollen Besitz zu bringen. Preis 1.00 Pfd. u. 2.00 Pfd. N 842 an d. E.

aus denen man auf dem Schützenfest in Hemmerden im Juli er, wo er sich sehr unruhig benahm. Nach dem er sich im Landlokale mehrere Biergläser eingestekt hatte, wurde er vom Polizeibeamten zur Kasse gestellt. St. benahm sich dem Beamten gegenüber sehr unruhig, leistete erheblichen Widerstand und griff die Beamten tödlich an. Nur mit Hilfe mehrerer Beamten konnte er zur Kasse geführt werden. Wegen des wüsten Benehmens wurde bei sofortiger Verhaftung auf 9 Monate Gefängnis erkannt.

Rheinland-Westfalen.

* Düsseldorf, 20. Okt. Der Reisende Franz Thum hatte dem Juwelier Heberle hier Schmuckstücke im Werte von 15 000 Mark unterschlagen und war mit dem Geis der verpfändeten Gegenstände nach Südamerika flüchtig geworden. In Buenos-Aires stellte er sich der Polizeibehörde. Auf diplomatischem Wege wurde er nach Deutschland ausgeliefert. Die Strafkammer setzte heute gegen Thum eine sechsmonatige Gefängnisstrafe fest.

* Köln, 18. Okt. In sämtlichen Rhein- und hiesigen Stadthallen wird von Samstag, dem 22. bis Montag, dem 24. Oktober das Zweite Niederländische Kunst- und Kunstgewerbeausstellung in der hiesigen Stadthalle eröffnet. Das in bezug auf prächtige Ausgestaltung und auf rege Mitwirkung von Damen und Herren in künstlerischen Trachten den gleichen Erfolg verspricht wie das erste derartige Fest. Der hiesige Kunstverein hat den phantastischen Grundgedanken des Festes angeregt: im Kreis der hiesigen Kunstwerke der Nationen ein, und so wird die Stadthalle von Angehörigen der verschiedensten Völkerstämme in ihren künstlerischen auf die Gesamtwirkung abgestimmten Trachten bevölkert sein. Auch die Ausgestaltung der Halle ist durch diesen leitenden Gedanken bestimmt worden. So ist die Empore des großen Saales in einen Schiffsrumpf umgewandelt, in dessen Inneren für jedermann der Zutritt freisteht. Eine besondere Veranstaltung, die ebenfalls dem Charakter des gesamten Festes entspricht, wird im Theater durch Vorführung einer Kreisler-Räuber- und Göttergötter, lebenden Bildern, Tänzen und kinematographischen Bildern geboten. Was an Bergschutten aller Art — Verkaufsständen sind im Interesse der Gewerbetreibenden diesmal gänzlich ausgeschlossen worden — und sonstigen Genüssen für Auge und Ohr geboten wird, ist aus der Anzeige ersichtlich.

* Krefeld, 20. Okt. Die Stadtverordneten genehmigten in ihrer heutigen Sitzung rund 250 000 Mark an Straßenbaukosten, wovon allein 105 000 Mark auf die Asphaltierung und Ausgestaltung des Friedhofes entfallen.

* Köln, 20. Okt. In der heutigen Stadtverordnetenversammlung wurde mitgeteilt, daß der verstorbenen Kaufmann Rüppers-Loosen der Stadt testamentarisch den Betrag von 110 000 Mk. vermacht habe zur Stiftung einer städtischen Kasse für die Bürger Kölns, wie solche für die Akademie in Bonn und Berlin existieren.

* Köln, 20. Okt. Die odenländische Mitbewerksammlung der Provinzialabteilung Rheinprovinz des Deutschen Vereins für ländliche Wohlfahrt und Heimatpflege findet am 5. November 1910, vormittags 10 Uhr, zu Köln im Vortragssaal der Kölner Bürgergesellschaft statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: Die Aufgaben und Ziele der ländlichen Wohlfahrtspflege. Berichterstatter: Prof. Schöner, Berlin. Die Säuglingsfürsorge auf dem Lande. Berichterstatter: Dr. Kede, Berlin, und Frau Dr. Marie Baum, Düsseldorf.

* Bonn, 20. Okt. Der frühere Rechtsanwalt Sperling aus Bonn, der vom hiesigen Untersuchungsrichter des Landgerichtes wegen Unterschlagung festgenommen wurde, ist in London festgenommen worden. Die Auslieferungsbefehle wurden schonen noch.

* Aus dem Siegerlande. 20. Okt. Der Vorstand des Deutschen Kriegsbundes hat für die durch Hagelschlag schwer geschädigten Kameraden des Deutschen Kriegsbundes im Siegerlande eine Unterstützung von 10 000 Mk. bewilligt.

* Seligenstadt, 20. Okt. Der Arbeiter Adam Kunkel hat seinen 35jährigen Sohn in der Notwehr mit dem Revolver erschlagen. Der Getötete ist bereits einmal mit fünf Monaten Gefängnis wegen Mißhandlung seiner Eltern verurteilt und war als roher Mensch bekannt. Gestern abend erlachte er, mit seinem Vater abzurechnen zu wollen und drang auf ihn ein. Der Täter hat sich selbst der Behörde gestellt.

Landwirtschaftliches.

Arbeitsnachweis.

Beim Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz zu Bonn, Bismarckstr. 1, hat sich bereits eine Anzahl von guten landwirtschaftlichen Anechten gemeldet, welche für Januar 1911 Stellung in der Rheinprovinz suchen. Die Bedingungen sind günstig. Da diese Anechten bereits in einem Vertragsverhältnis mit vierteljährlicher Kündigungsfrist stehen, so haben sie bereits ihre Stellen gefunden und wollen schon jetzt für neue Stellen Dienstverträge abschließen. Für diejenigen Landwirte, welche gewillt sind, solche Anechte einzustellen, empfiehlt es sich, dem Arbeitsnachweis sofortige Mitteilung zu machen. Die Bedingungen, sowie die zur endgültigen Befestigung von landwirtschaftlichem Dienstpersonal zu benutzenden Formulare werden auf Wunsch gerne zugeandt.

Vermischtes.

* Wenn Minister umziehen. Unter dieser Epithete wird der „Post. Bl.“ die Schilberung eines köstlichen Vorfalls gegeben, bei dem das Oberpräsidium zu Koblenz den Ort der Handlung darstellt. Das Blatt erzählt: Ein preussischer Finanzminister hatte Sehnsucht, sich zu verabschieden. Ihn lockte die Romantik und die Erinnerung an glückliche Jahre als Regierungspräsident in ein sagenhaftes Stromgebiet. Und es traf sich, daß irgendwo in dem glücklichen Land ein Oberpräsidentenposten frei war, und der Minister bat, ihn dorthin zu versetzen. Nun war es aber ein

seit einem Jahrhundert geübter Brauch, daß dem Oberpräsidenten der hiesige Staat zehn Zimmer ausmüblerte. Auf die Frau Oberpräsident hatte von diesem Brauch erfahren, fand aber bei der Inspektion nur mehr fünf Zimmer ausgemüblt. Als dieser sie den zuständigen Regierungsrat und, da dieser schwieg, den Baumeister, der die Möbelgarde unter seiner Aufsicht hatte. Also, so hieß sie an, sind der fünf Remisen Ausstattungsstücke, so da fehlt! Der Baumeister kreuzte die Hände ob der Brust, neigte das Haupt, klappte die Hände zusammen und sprach also, wie folgt: Er. Erzelenz, Ew. hochgebornen Vorgängers Erzelenz, den Er. Majestät Gnade allseits hat in ihres Reiches Hauptstadt berufen, verfügte über vielerlei Reichthum. Ihm hat E. Erzelenz, der frühere Herr Finanzminister, von jenen zehn Remisen fünf aus der Rechnung gestrichelt. Sämtlichen dem Herrn Finanzminister des Landes Geldnot sehr zu verzeihen ging. Also sprach der Baumeister, neigte mit vertrockneten Händen wiederum das Haupt und wartete der Antwort. Ihre Erzelenz erhob die weiche Hand zum Gruß und sprach: Sie haben sich um die Sache umgebracht. Also sprach der Baumeister, der Finanzminister. Befriedigt wurde der Finanzminister. Der Herr Finanzminister ernannte Oberpräsidenten Freiherrn v. Schotteler.)

Telegraphische Depeschen der Neuss-Grevenbroicher Zeitung. Letzte politische Nachrichten.

* Die Kaiserin Augusta Viktoria vollendet am morgigen 22. Oktober ihr 52. Lebensjahr. Möge es der Kaiserin noch lange Jahre vergünst sein, an der Seite ihres hochwürdigen Gemahls für das deutsche Vaterland Wohl mitzuarbeiten, dem Volke das Beispiel einer echten deutschen Frau und Mutter gebend.

* Der Staatssekretär des Reichsschatzkanzlers Wernuth wird heute, Freitag, in Karlsruhe eintreffen, um sich dem Großherzog vorzustellen und um gleichzeitig mit dem badiischen Finanzminister über schwebende Fragen der Reichsfinanzverwaltung zu konferieren.

* Die Einverleibung der Medizinalabteilung in das Ministerium des Innern soll am 1. April 1911 erfolgen, nachdem ihre Losrennung vom Kultusministerium beabsichtigt beschlossen wurde. Das Unterrichts-Ministerium bleibt beim Kultusministerium.

* Bremen, 20. Okt. In einer heute morgen abgehaltenen Versammlung der Straßenbahner ist einstimmig beschlossen worden, jede weitere Verhandlung mit der Aufsichtsbehörde abzulehnen. Damit sind die Einigungsverhandlungen endgültig gescheitert.

* Wehrand, 21. Okt. Der den Kronprinzen behandelnde Professor erklärte, der Zustand sei jetzt sehr ernst. Derselbe könne noch 3—4 Tage dauern.

* Nachwehen zum Eisenbahnstreik. Paris, 20. Okt. Aus Corbelle (Dep. Seine-et-Oise) wird berichtet: Heute Nacht wurde auf dem Eisenbahnstrecke der furchtbare verheerliche Brand eines Mannes aufgefunden, der ein Bündel in der Hand trug, welches nach Ansicht der Bahnbediensteten eine Bombe enthalten dürfte. Man vermutet, daß der Verunglückte in dem Augenblick, als er die Bombe auf das Gleis legen wollte, von einem Auge erfaßt und zermalmt wurde. Genbraten wurden beauftragt, den Leichnam bis zum Eintreffen der Gerichtsbehörde zu überwachen. In der Provinz wurden bei sehr reichen Anarchisten Hausdurchsuchungen vorgenommen, welche zu neuen Verhaftungen Anlaß geben dürften.

* Ein trecher Angriff wurde heute nacht in der Nähe von Paris auf einen an der Eisenbahnlinie dienenden Offizier verübt. Der Hauptmann Dulaz, Kommandant einer Kompanie, die seit dem Beginn des Ausstandes an der Nordbahn den Bahnhof Saint-Denis und seine Umgebung zu bewachen hat, machte heute nacht die Runde seiner verschiedenen Posten, die auf der Linie verteilt sind. Ein mit einer Laterne ausgerüsteter Soldat begleitete ihn. In der Nähe einer Schienenkreuzung, wo Bahnsignale aufgestellt sind, bemerkte der Offizier im Gebüsch ein verdächtiges Aufleuchten. Er ließ seinen Soldaten sofort die Laterne löschen und schickte ihn um Verstärkung aus. Er selbst setzte seinen Weg, den Revolver in der Hand, fort. Kaum war er in die Nähe des verdächtigen Gebüsches gekommen, als er drei Männer auf sich zukommen sah. Ehe der Offizier sich verlor, hatte ihm einer eine Handvoll Sand ins Gesicht geschleudert. Ein anderer sprang ihm an die Kehle. Der Offizier wehrte sich wie ein Verzweifelter. Im Lauf des Kampfes entlief sich sein Revolver, ohne jemand zu verletzen. Der Schuß schien die Angreifer noch wütender zu machen. Sie schossen aus nächster Nähe auf den Hauptmann. Die Kugel ging durch den Mantel, ohne den Offizier zu treffen. Inzwischen trat die verlangte Verstärkung ein. Die drei Angreifer gaben Feuer. Es gelang den Soldaten nicht, sie einzuklinken. Ein wenig später sah eine Schutzwache drei verdächtige Männer um ein Signal herumstehen. Nach der üblichen Aufforderung gab der Soldat Feuer. Die drei ergaben sich. Auch diesmal schien keiner verletzt zu sein.

Opfer der portugiesischen Revolution.

* Münster i. W., 20. Okt. Ein Ordensschwefel aus Alfagón hat gestern abend mit seiner Oberin hier eingetroffen und haben im Kloster zum guten Frieden Unterkunft gefunden. Unter den Verbannten befinden sich eine geborene von Eßdorfer und eine Gräfin Kessendorfer.

Marokko und Spanien.

(Paris, 20. Okt. Gegenüber den Erklärungen des Ministerpräsidenten Canalejas hält eine anscheinend offizielle Mitteilung mehrerer hiesiger Blätter die Behauptung aufrecht, daß die spanische Regierung den Marokkanen mit einer militärischen Expedition bedrohe, falls er ihre Forderungen, insbesondere die der Kriegsentfaltung nicht bewilligen wollte.

Unfall auf See.

(Hamburg, 20. Okt. Auf dem heute von

Tagtag heimgekehrten, der Meeresrei Richi gehörigen Segelschiff „Verjimmion“ sind während der Reise acht Mann der Besatzung tödlich verunglückt. Zur Feststellung der Ursache wird in der nächsten Tagen die Vernehmung vor dem Seemanns-Richtern stattfinden.

Ueber die Unfälle wird das Nähere geschrieben: Drei Matrosen stürzten bei einem schweren Wetter vom Mast und waren sofort tot. Bei Kap Horn wurde ein vierter Mann durch eine Sturzwelle über Bord geworfen. Das Schiff wurde zum Halten gebracht und acht Freiwillige bestiegen ein Boot, um den Kameraden zu retten, sie konnten ihn aber nicht mehr erreichen und kehrten unverrichteter Sache nach dem Schiff zurück. Bei der Rückkehr des Bootes kenterte es an der Schiffsseite infolge des Sturmes und fünf Mann der Bootbesatzung fanden den Tod in den Wellen. Die übrigen drei wurden durch Taue, die über Bord geworfen wurden, gerettet.

Gordon-Bennett-Fahrt.

* St. Louis, 21. Okt. Der Schweizerische Ballon „Gervetia“, der Sieger im vorletzten Rennen, landete in Willemant bei Quebec. Er hat 1100 Meilen zurückgelegt. Ein Ballon, vermutlich die „Germania“ (Führer Hauptmann v. Abercon), ist in Pogonawing (Kanada) gelandet. Ferner wird gemeldet, daß ein anderer Ballon in der Nähe von Kistismit bei Quebec, 1200 Meilen von hier, gestürzt worden ist.

Deutsche Gordon-Bennett-Flieger verunglückt.

(St. Louis, 20. Okt. Der an der Gordon-Bennett-Fahrt beteiligte deutsche Ballon „Sargburg“ ist am Dienstag um 11 Uhr nachts aus einer Höhe von 6000 Meter mit fruchtbarer Geschwindigkeit in den Mississippi gefallen. Hermann hat den linken Arm gebrochen und eine Verletzung der Arterie am Handgelenk erlitten. Vogt und Hermann schwammen an Land und verbrachten die Nacht im Walde, von wo sie am anderen Morgen von Indianern nach dem Krankenhaus in Kollawau geleitet wurden. Vogt erzählte, sie hätten, nachdem sie den Suizid gefreuzt, die Entscheidung gemacht, daß sie zu wenig Ballast hätten, und darum die Ventile geöffnet. Der Ballon fiel dann mit großer Geschwindigkeit, aber glücklicherweise ins Wasser.

Explosion.

* New-York, 20. Okt. Die Kesselfabrik von Greenpoint am East-Fluss flog in die Luft. 6 Feuerwehreinheiten sind getötet, zwei tödlich verletzt. Unter den 2000 beschäftigten Frauen und Mädchen entfiel eine große Panik.

Geftrandet und Gerettet.

* Kai-West, 21. Okt. Der von Havre nach Savannah gehende Dampfer Louisiana strandete beim Sombreyo-Leuchtturm. Ein Union-Dampfer rettete die sämtlichen 250 Passagiere.

Aus der letzten unpolitischen Post.

* London, 19. Oktober. Nach einer Mitteilung des Chemikers Sir William Ramsay wird jetzt in Limehouse aus Bechdeln von Cornwall nach einem neuen Verfahren monatlich ein halbes Gramm Radium hergestellt. Es ist möglich gewesen, in zwei Monaten eine Quantität Radium zu gewinnen, für deren Herstellung im Ausland zwei Jahre erforderlich gewesen wären.

Humoristisches.

* Kindliche Naivität. Jetzt laß dich schon anzusehen, Karlsen: Der Landesknecht kommt durch unser Städtchen — weißt du, der vor vier Jahren da war! — Ach, Wana, der wird Augen machen, wenn er sieht, wie ich gewachsen bin!

* Enttäuschung. Besuch: Ich beneide Sie wirklich um Ihre geschickte Hand! — Junger Bildhauer (geschmeichelt): Sie haben wohl meine „Amazone“ gesehen? — Besuch: Nein, aber ich höre, Sie täuschen sich selbst!

Wetter-Aussichten.

Wetter-Prognose für den 22. Oktober.

Mild, wolfig, aufklarend.
Witterungs-Beobachtungen vom 20. Okt.
Höchste Tagestemperatur: 13 Grad über Null.
Tiefste Nachttemperatur: 5 Grad über Null.
Am 21. Okt., morg. 8 Uhr: 6 Grad über Null.
Das Barometer ist 3 Millimeter gefallen.

Handel und Verkehr.

* Die Bank von England hat den Diskont von 4 Prozent auf 5 Prozent erhöht.

Schiffs-Nachrichten.

Angekommen am 20. Oktober: Schiff Pius X. mit Weizen, Schiff Josephine mit Weizen, Schiff Metamorose mit Kaffeebohnen, Schiff Nida mit Gerste, Schiff Voh & Rangen 7 mit Stützgut, Schiff Niederreim 10 mit Eisenwaren.

Alltägliche Fruchtpreise zu Neuss vom 21. Oktober.

	m. Pf.
Weizen 100 Kilo 1. Qualität	19 20
Weizen 100 Kilo 2. Qualität	14 80
Gerste 100 Kilo 1. Qualität	15 60
Gerste 100 Kilo 2. Qualität	14 60
Hafer 100 Kilo 1. Qualität	14 80
Hafer 100 Kilo 2. Qualität	13 80
Kartoffeln 50 Kilo	3 30—3 70
Spinat 50 Kilo	2 70—3 20
Ingwerwurzel 50 Kilo	3 70—4 20
Brünnelbohnen 50 Kilo	17 —
Brünnelbohnen 100 Kilo	2 60
Erbsen 100 Kilo	11 —

Am heutigen Getreidemerkte blieben die Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.

Preisnotierungen der Neusser Mäcker.

	m. Pf.
Mehl 100 Kilo in Partien v. 100 Ctr. (ohne Foh)	59 50
Mehl 100 Kilo fahweise (ohne Foh)	61 50
Gerste 100 Kilo 3. Markt mehr	—
Mais 100 Kilo große waageweise	89 —
kleine	93 —
Reis 50 Kilo	5 50

Raps wurde je nach Beschaffenheit mit 20—22 Mark bezahlt.

Wiederverkäufe.

(Neuss, 20. Okt. (Zug- u. Milchviehmarkt.) Zum Markte waren 434 Stück Rindvieh, darunter 14 Stiere und 420 tragende und frischmilchende Kühe und Kinder aufgetrieben. Preise: 1. Qualität Kühe von 100 bis 600, verschiedenes höher, 2. Qualität von 400—500, 3. Qualität von 350—450, tragende Kühe von 220 bis 380, Stiere von 170—310 Mk. Rassen: Oberbayerische, Niederbayerische, Holsteinische und Rheinländische. Bei ruhigem Geschäft wurde der Markt geräumt. Nächster Markt am Mittwoch, den 2. November.

20. Okt. 20. Oktober. Schlachtviehmarkt. Bei richtiger Notierungskommission. (Die nicht eingekammerten Ziffern verstehen sich für die 50 Kilo Lebendgewicht — bei Schweinen abzüglich 21% Tara —, die eingekammerten Ziffern verstehen sich für die 50 Kilo Schlachtgewicht. Die Preise für Lebendgewicht beruhen auf Wiegungen in Köln. Auftrieb: 684 Stiere, a) Doppelender feinstes Maß 76—86 463 Stiere, b) feinstes Maß (Bollschmal) und beste Sauglader 64—68 (100—100), ausnahmsweise — c) Mittlere Maße und gute Sauglader 60—63 (100—100), d) geringe Sauglader 54—58 (100—100), e) Ferkel 50 bis 62 (100—100).

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

In beiden Gattungen ziemlich lebhaftes Geschäft.

1532 Schweine, a) Vollschmal und feinstes Maßhammel 00—00 (85—88), b) Mittlere Maßhammel und gut genährte Schafe 00—00 (82—84), c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merkmal) 00—00 (78—80), d) Mäßig genährte und niedrigeren Maßhammel 00—00 (70—74).

? Café Metropol ?

Danksagung.

Für die rege Teilnahme an dem Verluste meiner lieben Frau und unserer guten Mutter sagen wir allen hiermit unsern

herzlichsten Dank.

Familie Heinr. Klomps.



Eigene Fabrikation
fugenloser Trauringe
mit elektrischem Betrieb.
Grösste Auswahl.
Gesetzlich gestempelt.
Gravur sofort umsonst.

J. P. Plücken,
Niederstrasse 79-81.

Freiwillige Versteigerung.

Am Samstag, den 22. Oktober cr., Vormittags 9 1/2 Uhr, sollen zu Neuss im Lokale des Wirtin August Jaeger, Markt 27:

130-150 Tons gute, gesunde Rapskuchen mit ca. 50% europäischer und ca. 50% indischer Saat durch den Unterzeichneten für Rechnung dessen, den es angeht, öffentlich gegen gleich bare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Michter, Gerichtsvollzieher in Neuss.

Zwangs-Versteigerung.

Am Samstag, den 22. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr, sollen zu Neuss:

1 Hobelmaschine, 1 Bandsäge, 1 Fräsmaschine, 1 Kreis- säge, 3 Hobelbänke, 4 Säge, 1 Antriebs- u. durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich bare Zahlung versteigert werden.

Käufer sammeln sich bei Bergheimer- und Schillerstrasse. Michter, Gerichtsvollzieher in Neuss.



Das Jahrgedächtnis

für den verstorbenen Herrn

August Kerssenboom

Am Samstag, den 22. Okt. cr., mittags 12 Uhr, soll im Auktionslokale zu Neuss, Markt 18:

ein neues Vertikow durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich bare Zahlung versteigert werden.

Der Verkauf findet bestimmt statt. Michter, Gerichtsvollzieher.

Marianische

Jünglings-Kongregation

St. Marien.

Seute abends 7 1/2 Uhr im

Raffino:

Vorbereitung

für die Mitglieder der jünge- ren Abteilung.

Alle pünktlich erscheinen!

Der Präses.

Invertierte

Fabrikarbeiter

für dauernde Beschäftigung ge- sucht.

Wo sagt die Expedition.

Mechaniker-Lehrling

sofort oder später gesucht.

Witt. Grubenbecker, Neuss.

Ein starker

Werkgelehrter

gesucht.

Witt. Wanz, Metzgerei, Grevenbroich, Kölnstr. 17.

Ordnungsliebender, kräftiger

Junge

von ca. 16 Jahren sofort als

Hilfsarbeiter gesucht.

Von wem sagt die Geschäfts- stelle dir. Wg.

Hinter, propper

Junge

zum Einwickeln gesucht. Wg., Wiltgen- und Gartenstr. 46.

Private-Haushalt (3 Kinder)

sucht eine ältere, durchaus

propper, in Küche und Haushalt

selbständige

Person.

Off. u. S. 889 an die Expd.

Braves, fleißiges

Dienstmädchen

gesucht.

Kapitelstr. 51.

Zum

Bräutchen tragen

weid jemand gesucht.

Niederstr. 8.

Neu-
Eröffnung!

Neu-
Eröffnung!

Die Eröffnung

des

Kaufhauses

„zur billigen Quelle“

Inh. E. Levy

Neuss Niederwallstr. 17 Neuss

findet am

Samstag, den 22. Oktbr.

statt.

Zu nie gekannten billigen Preisen
gelangen zum Verkauf:

Ein Posten:

Herren-Pantoffel 0,95 M.

Damen-Pantoffel 0,85 "

Damen-Sonntagschürstiefel mit und ohne Lacktappen 4,75 "

Kinder-Sonntagschuhe 1,20 "

Herren-Schür- u. Zugstiefel nur 4,85 "

Herren-Sonntags-Schürstiefel 5,90 "

Elegante Herren-Schürstiefel teils echt Chevreau mit und ohne Lacktapp. und Derby nur 6,90 "

Burschen-Sonntags-Schuhe 4,25 "

Herren- und Knaben-Mützen von 0,28 M. an

Herren-Anzüge 8, 9, 13, 15 "

la. Qualität, beste Zutaten, gute Verarbeitung 17, 19 und 20 "

Herren-Paletots 11, 13, 14, 50 M. und höher

Knaben-Anzüge von 2,95 " an

Burschen-Anzüge 6,50, 8,25 " und höher

Burschen-Paletots 10, 11,50, 12 " und höher

Neuss,

Niederwallstr. 17.

Neu-
Eröffnung!

Neu-
Eröffnung!

Peter Zumbé, Neuss, Crefelderstr. 18, gleich am Bahnhof.

Reichhaltiges Lager in

Schürzen

in allen Fagons,

Größen

und Stoffarten.

Neuheit:

Kleiderschürzen

nach Mass.

Wäsche.

Anfertigung in

eigenem Betriebe

unter Garantie

für tadellose

Ausführung.



Corsetts

in allen Formen und Preislagen. Lieferung von

Mass-Corsetts in 4-6 Tagen.

Ein älteres kath.

Mädchen

sucht Stelle bei Kindern bis zum

1. Nov. Wo sagt die Exped.

Braves, fleißiges Mädchen,

sowie Werkgelehrter zum

1. Dezember gesucht.

Winnand Kremer, Neuss, Wiltgenstr. 22.

? Café Metropol ?

Musik-Abende 1910-11

in der Aula der Oberrealschule
zu Neuss

an den Sonntagen: 6. November, 4. Dezember
22. Januar, 12. März.

Anfang: punkt 5 1/2 Uhr
(Ende gegen 7 Uhr).

Mitwirkende:

Gürzenich-Quartett - Köln

Rheinisches Trio-Düsseldorfer

A capella-Chor-Neuss

Kammersängerin Dora Moran aus Olden-

burg (Sopran)

Claire Engels aus Düsseldorf (Mezzo-

Sopran)

Königl. Hofopernsänger Caryl van Hulst

aus Berlin (Bariton)

Adolf Busch aus Köln (Geige)

Franz Nauber aus Köln (Horn).

1. Abonnementskarte 7 M. Nur für Angehörige

2. " 6 " desselben Haus-

weitere Karten 4 " standes.

Einzelkarten 2.50 M.

bei van Haag und Rutz.

Eifel-Verein

(Ortsgruppe Neuss).

Samstag, den 22. Oktober, abends 8 1/2 Uhr,

im Saale des Hotel Pillartz

Lichtbildervortrag

„Montjoie und das hohe Venn“

(Original-Aufnahme des Herrn Walter Scheibler, Montjoie).

— Musikvorträge. —

Vorträge des Quartetts des M.-G.-V. „Novesia“.

Freunde der Eifel sind willkommen!

Der Vorstand.

Sterbelade Neuss.

Sonntag, den 23. Oktober, nachmittags
5 Uhr im Vereinslokale von Franz Fervaez,

Zollstraße:

Außerordentliche General-Versammlung

Tages-Ordnung:

Erhöhung der Beiträge laut Verfügung

des Herrn Regierungspräsidenten.

Der Wichtigkeit der Tagesordnung halber werden

die Mitglieder gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Das muss gelesen
Werden!



Ein guter
Herd
ist goldes Wert.

Besichtigen Sie mein Lager, woselbst eine grosse
Auswahl der besten Fabrikate zu finden ist.
Setzen der Herde auch nach auswärts gratis
und franko.

Für gutes Brennen und Backen übernehme ich
volle Garantie.
Sodann empfehle ich mein wohl assortiertes Lager
moderner Oefen in allen gangbaren Systemen sowie
sämtliche Haus- und Küchengeräte.

Telefon Nr. 49. **R. Broix, Neuss,**
Eisenhandlung.

Jüngeres, kräftiges

Mädchen

für kleinen Haushalt für 1. Nov.

gesucht.

Auskunft in der Expedition.

Verloren

ist das Geld

für eine In-

sertion nicht,

wenn Sie stets

die N. G. Z. benutzen.

Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, den 21. Oktober

Koblenz.

Samstag, den 22. Oktober

Kaiserslautern.

Düsseldorfer

Schauspielhaus.

Freitag, den 21. Oktober

Der unbekannte Tänzer

Samstag, den 22. Oktober

John Gabriel Borkman.

Sonntag, den 23. Oktober

Vormittags 11 1/2 Uhr

Matinee

Samstag, den 22. Oktober

Nachmittags 3 Uhr

Johannistag.

Abends 8 Uhr

Der unbekannte Tänzer.

Stadttheater Cöln.

Opernhaus.

Freitag, den 21. Oktober

Ingweide.

Schauspielhaus.

Freitag, den 21. Oktober

Der dunkle Punkt.

M.-G.-V. „Novesia“.

Statt Samstag Sonntag

Morgen 11 1/2 Uhr

Probe.

Cäcilien-Chor

von St. Marien.

Seute abends 8 1/2 Uhr

Gesamtprobe

im Marienhaus.

Pünktliches und vollständiges

Erscheinen dringend erforderlich.

Der Dirigent.

Kath. Arbeiterverein.

Gesang-Chor.

Sonntag 10 Uhr: Probe,

wozu alle Sänger dringend

einladet

der Dirigent.

Gewerkverein der

Heimarbeiterinnen.

Sonntag, den 30. Oktober

außerordentliche

Versammlung m. Vortrag

des Fräul. Baum aus Berlin.

Alles Nähere wird durch die

Zeitung bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Wir haben zur Zeit

17

gebrauchte

Geldschänke

am Lager, die wir zu außer-

gewöhnlich niedrigen Preisen

abgeben. Besichtigung erbeten.

Geldschänke

S. P. Bely, Düsseldorf 60,

Graf Wolffstr. 88.

Kaufe jeden Pollen

Speisekartoffeln

gegen Cash. Schriftl. Angebote

erbeten.

M. Bären,

Kölnstr. 22, Düsseldorf.

Wagen zu verkaufen,

sehr geeignet für Mehren, Bäder

oder ähnlichem Geschäft, in sehr

gutem Zustande, sehr billig.

Johann Bären,

Niederstr. bei Düsseldorf.

Verkaufte Sofa's und

Chaiselongues mit Decke billig

abzugeben. Königl. 68.

Gr. Eisenwerk mit Matrike

und Rinderbeit billig zu ver-

kaufen. Kapitelstr. 56.

Ein noch gut erhaltener Neus

herofen billig zu verkaufen.

Näheres Glockhammer 25.

Glanzbüchlein sucht noch

einige Kunden. Gartenstr. 43 I.

Übernehme noch einige Run-

den im Glanzbüchlein.

Frau Bären, Bergheimerstr. 54.

Karte genügt.

Freibank.

Seute Nachmittag von 5 Uhr

ab Verkauf von rohem

Wiedersch.

21. Rinderbeit mit Schweine

u. Zuchtst. verl. Königl. 27.

Ein schwarzer Ziehund

mit weißer Brust angelassen.

Gegen Futterkosten und Ein-

richtungsgebühr abzugeben bei

Adam Pich,

Steffen, S. No. 1.



Dieses Jackenkleid aus reinwollenem blauem Kammgarn-Cheviot mit Seidenspiegel, Tresse- u. Soutache-Verschnürung, genau wie Zeichnung, kostet
Mk. 24.50.

Julius Markan

Fernruf 754, **Neuss**, Oberstr. 112.

Modernes Spezial-Geschäft
für fertige

Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidung

Beste und billigste Bezugsquelle.

Farbige englische Damen-Paletots

entzückende Neuheiten
Mk. 5.50 — bis herunter zu Mk. 4.50

Schwarze Damen-Paletots

anliegend und lose
Mk. 85. — bis herunter zu Mk. 12. —

Jacken-Kleider

in den neuesten Farben, sowie schwarz und blau,
Mk. 95. — bis herunter zu Mk. 15. —

Pelz-Colliers

in allen modernen Pelzarten
Mk. 100. — bis herunter zu Mk. 1.95

Damen-Blusen

in Seide, Wolle und Baumwolle
à Mk. 38. — bis herunter zu Mk. 0.95

Kostümröcke

in den neuesten Façons von tadellosem Sitz
Mk. 42. — bis herunter zu Mk. 2. —

Tuch-Unterröcke von Mk. 1.75 an. **Umschlagtücher** von 78 Pfg. an.
Kinder-Jacketts und Capes besonders preiswert.

Grösste Auswahl

Herren-Paletots und Ulster

in den neuesten Fassons und Stoffausmusterung
Mk. 75. — bis herunter zu Mk. 12.00

Jünglings-Paletots und Ulster

Mk. 50. — bis herunter zu Mk. 8.00

Knaben-Paletots und Ulster

Mk. 38. — bis herunter zu Mk. 2.50

Herren Loden-Joppen

warm gefüttert
Mk. 35. — bis herunter zu Mk. 4.50

Herren-Hosen

Mk. 22. — bis herunter zu Mk. 1.95

Herren-Anzüge

Mk. 68. — bis herunter zu Mk. 9.50

Unterzeuge, Jacken, Hemden, Hosen bekannt billigst.

Der Verkauf sämtlicher Waren erfolgt zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** und **nur gegen Bar.**

Die Preise sind streng fest ohne jeden Abzug.



Ne

Telephon Nr. 53.

Die Neu-Gre...
Als Gratisbe...
Quirinusblatt...
wärts an der...
Abonnement g...
Die 5

Nr. 382.

Gr. Polit

Um von den e...
das Auge der Welt...
Presse es für gut b...
schen Katholiken un...
den und aus den...
ten, die hier und...
wie Musik klingende...
fall der großen d...
stimmen. Soweit si...
Wir müßten, wie S...
tag in Köln ausfü...
drohenden Zeit den...
wir unter diesen U...
teit preisgebe...
lung von Köln, u...
schneidiger Weise...
abgerechnet hat, w...
von Klerus und L...
mierte. Ist über k...
am Rhein hinaus...
land gefungen und...
den erstellten Will...
zur Tat zu erhöhe...
fester alten guten...
ten. Die Gegner...
lichteit gezeigt, wa...
es jeder als seine...
alten Eintracht pe...
gen die Lügen un...
weiter ins liberale...
philistiner erfreue...
holen im kommenden...
gen zur Front im...
Gefalt kommen...
sagen, wie w...
welt wir einzig w...
Die Antik...
bauschlages find...
kommen, um ein G...
gend verlaufenen...
fientag zu die...
schimpfe und Geto...
bekannten Professor...
schult Graf S...
Haß die Bügel f...
und die direkten...
berant groß, daß...
von Rom sagen...
besser als ich. I...
ist wohl der Um...
3. g., die jonst...
tann, mit Edel...
Arme Größen u...
gen Bahn gefom...
ent deren An...
von ihnen mit...
Die Rede, we...
nister des Reich...
in den Delegati...

A...
„Drauf ist...
Wie im...
heißt es in einer...
und man antwortet...
ner, der vor de...
alten Weibern i...
sch aber der he...
tage, an denen...
sommers, von d...
tann die Weite...
Zeit durchziehen...
halten bleiben...
einer Greisin...
Spinndchen aus...
ist, der aber au...
gottgeschickten...
nicht selten find...
sonders die Mit...
Winters Beginn...
Deute starr...
daß die Herbst...
der Luchs, d...
herrühren; die...
beobachtet hat...
Drüsen die Kä...
ter anzuertrau...
Zagen auf die...
andere Gegende...
Wandertreib u...
durch, daß de...
nen Gattungen...
produktion in...
Nahrung genu...
schen im abn...
daher die we...
bleiben die K...
emporhebt un...
Form von Qu...
an des Men...
rich um Ha...
die Verführung...
verheißendes...